

## ESTIEM TIMES 2003 – Semifinale Budapest

**T**IMES steht für Tournament In Management and Engineering Skills und ist eine alljährliche ESTIEM (European Students of Industrial Engineering and Management)-Veranstaltung, bei der sich Teams aus ganz Europa einem Case-Study-Wettbewerb stellen.

Nachdem sich bei der lokalen Ausscheidung Wien in den Räumlichkeiten von Roland Berger Strategy Consultants das Team von WINGnet Wien nach Punkten durchgesetzt hatte, hieß es am 06.03. „auf nach Budapest“, wo ein Semifinale stattfand.

Gut untergebracht und bestens versorgt besichtigten wir am ersten Tag die Sehenswürdigkeiten der ungarischen Hauptstadt diesseits und jenseits der Donau (also in Buda und in Pest), die einige von uns, obwohl sie nicht einmal drei Stunden von Wien entfernt ist, noch nie gesehen hatten: Burg, Fischerbastei (von der man einen grandiosen Blick über die ganze Stadt hat) mit Matthiaskirche, Parlamentsgebäude, Kettenbrücke, St.-Stephans-Basilika und noch einiges mehr.

Die beiden folgenden Tage standen ganz im Zeichen des eigentlichen Wettbewerbes. Die erste, von den teilnehmenden Teams (aus Berlin, Cottbus, Skopje, Warschau und Wien) zu bear-



beitende Case befasste sich mit der Restrukturierung des größten ungarischen Stahlkonzerns (Dunaferr). Die Aufgabe am nächsten Tag bestand darin, einem Radiosender, der vorwiegend eine schwarze Hörschaft anspricht, eine Entscheidungshilfe zu geben, ob in einem anderen Bundesstaat eine Sendeanstalt übernommen werden soll oder nicht. Mit unserer Lösung des Problems konnten wir einen klaren Tagessieg einfahren, obwohl (oder vielleicht auch weil) wir in der vorangegangenen Nacht ausgiebig das Budapester Nachtleben getestet hatten und nur wenig Zeit für Schlaf geblieben war.



Leider reichte es in der Endabrechnung ganz knapp nur für Platz 2 hinter dem Team aus Skopje, aber ich bin sicher, nächstes Jahr wird es ein Team aus Wien bis ins Finale schaffen!

Am letzten Tag besuchten wir noch einige Highlights in der näheren Umgebung von Budapest: das Künstlerdorf Szentendre und Vác.

Um viele Erfahrungen und Freundschaften reicher verließen wir am Dienstag, den 11.03. wieder die eine Stadt an der Donau, um in eine andere zurückzukehren. Auch bei dieser Veranstaltung wurde von allen Teilnehmern der legendäre „ESTIEM-spirit“ gelebt, völker- und kulturübergreifende Freundschaften, wie sie sein sollten!